



ARCHITEKTURFORUM KONSTANZKREUZLINGEN



## 21|08|17 »GRENZEN«

### Der Wiener Kongress ist an allem schuld oder warum Konstanz und Kreuzlingen im Verkehr versinken

Mo | 19:00 Uhr | Vortragssaal und Dachterrasse | Das Trösch | Hauptstr. 42 | Kreuzlingen

Seit Jahren stellen sich Thurgauer und Konstanzer Bürger die oben formulierte Frage. Sie hoffen auf eine Antwort der Politik. Aber sie kommt nicht. Kein Wunder, denn Politiker sind die falschen Ansprechpartner - Historiker sind gefragt!

Historiker? Ja, natürlich, denn Schuld an allem ist der Wiener Kongress. 1814-1815 wurde festgelegt, dass Konstanz nicht zum Thurgau gehört und umgekehrt. Ähnlich wie der Verkehr, bewegte sich der Kongress zwar, aber er kam nicht vorwärts.

Das Referat von Dominik Gügel, Direktor des Napoleonmuseums Thurgau in Salenstein, widmet sich exakt diesem Detail des Wiener Kongresses. Dabei spielen natürlich auch seine Vorgeschichte und seine Auswirkungen eine Rolle. Die heutigen Grenzen entstanden mit fatalen Folgen bis heute. Denn damit wurden die Bewohner nicht nur einer vernünftigen Verkehrslösung beraubt.

Zunächst spielte das alles kaum eine Rolle, weil bis zum Ersten Weltkrieg die vorhandene Infrastruktur ausreichend war. Seither sind jedoch wieder 100 Jahre vergangen ...

Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Architekturforum Ostschweiz. Im Anschluss Apéro auf der Dachterrasse.

